



UGANDA

Bildungsprogramme & Berufsausbildung für Flüchtlinge in Kampala und Adjumani



Durch die **Bürgerkriege im Südsudan und in Kongo** sind 1,5 Mio. Menschen nach Uganda geflüchtet. Die zumeist jungen Menschen haben ohne Hilfsprojekte, wie die des Jesuit Refugee Service (JRS) keine Schulbildung, keine Berufsausbildung und **keine Aussichten auf ein normales Leben**. Der JRS bietet mit **Spenden des SUDANECALI-Hilfsprojektes** des St. Benno-Gymnasiums in Kampala und Adjumani unter anderem folgende Programme an:

- **psychosoziale Angebote** in den Flüchtlingsiedlungen
- spezielle **Schul- und Stipendienprogramme für Mädchen**
- **Berufsausbildungsangebote**, um die Chancen auf Arbeit zu erhöhen
 - **Kurse in Englisch, Öko-Tourismus & E-Commerce** mit international anerkannten Abschlüssen
 - Aufbau eines **eigenen Bildungszentrums**

Welche Beträge helfen?

- 25 € Nahrungsmittel für eine Person pro Monat
- 150 € Bereitstellung eines Start-up Kits
- 300 € Jahresstipendium (3 Terms) Grundschule pro Schüler